



Westdeutscher Basketball-Verband e.V.

Regeltest Oberliga 05.06.2005 Kamp- Lintfort

Name: Lizenz:

1. Der Ball hat die Hand des Werfers A4 verlassen und befindet sich in der Luft, als das Schlussignal der 4. Spielperiode ertönt. Verteidigungsspieler B4 berührt von unten durch den Ring den Ball, der nicht in den Korb geht. Die Schiedsrichter entscheiden, dass der Korb zählt.

Ja Nein

2. Der Ball wurde gerade A2 zum ersten Freiwurf übergeben, als Trainer A zum Anschreibetisch eilt und laut eine Auszeit beantragt. Der Anschreiber reagiert und lässt irrtümlich sein Signal ertönen, worauf der Schiedsrichter pfeift und die Auszeit zulässt.

Ja Nein

3. Das 24-Sekunden-Signal ertönt, als der Ball bei einem Korbwurf von A4 im 2. Viertel in der Luft ist. Danach geht der Ball in den Korb. Mannschaft A kann nun einen Spielerwechsel durchführen.

Ja Nein

4. A3 wirft erfolgreich auf den Korb. Als der Ball bereits im Korb ist, stößt B5 seinen Gegenspieler A5 beim Kampf um eine gute Reboundposition weg (5. Mannschaftsfoul von B). A5 erhält zwei Freiwürfe.

Ja Nein

5. Regelübertretung beim Eröffnungssprungball durch Mannschaft A. Der Einwurfanzeiger wird in Richtung des Korbes von Mannschaft B gesetzt, d.h., Mannschaft A erhält Einwurf bei der nächsten Sprungballsituation.

Ja Nein

6. B4 foult den Dribbler A4 (4. Mannschaftsfoul B). A4 werden irrtümlich zwei Freiwürfe zugesprochen. B5 fängt nach dem zweiten erfolglosen Freiwurf den Rebound und B3 erzielt einen Feldkorb. Jetzt wird der Fehler bemerkt. Die Freiwürfe und der Korb von B5 werden gestrichen, die Spieluhr wird korrigiert und Mannschaft A erhält den Ball zum Einwurf.

Ja Nein

7. A4 führt einen Einwurf aus. Der Ball prallt von dem in den Einwurf hinein springenden B4 ab und fällt in dessen Korb. Die Schiedsrichter lassen den Korb zählen.

Ja Nein

8. Bei einer Foulentscheidung wird festgestellt, dass der Spieler mit einer falschen Trikotnummer auf dem Anschreibebogen eingetragen ist. Die Schiedsrichter entscheiden auf technisches Foul.

Ja Nein



Westdeutscher Basketball-Verband e.V.

9. Ist das Spielergebnis bei Spielzeitende unentschieden, so wird ein Meisterschaftsspiel mit so vielen Verlängerungen à 5 Minuten fortgesetzt, bis das Unentschieden durchbrochen ist. Vor der 1. Verlängerung wird die Spielrichtung ausgelost.

Ja Nein

10. Mannschaft A ist in Ballbesitz, als der Schiedsrichter das Spiel unterbricht, da B4 eine Kontaktlinse verloren hat. Der 24-Sekunden-Zeitnehmer muss nun eigenmächtig die 24-Sekunden-Anlage auf 24 Sekunden zurückstellen.

Ja Nein

11. Spieler A3 hält in der Nähe der Seitenlinie den Ball in beiden Händen, als der Ball von B3 berührt wird, der auf der Seitenlinie steht. Dadurch hat B3 einen Ausball verursacht.

Ja Nein

12. Unsportliches Foul von B3 an A3. Nach den Freiwürfen hat A5 den Ball in seinen Händen zum Einwurf von der Mittellinie. Er macht einen legalen seitlichen Schritt, so dass er jetzt mit beiden Füßen in seinem Vorfeld steht. Er wirft den Ball zu A1, der im Rückfeld steht. Die Schiedsrichter entscheiden auf Rückspiel.

Ja Nein

13. Während der Ball bei einem erfolgreichen Korbwurf von A3 noch in der Luft ist, begehen B5 und A5 ein Doppelfoul. Dadurch ist eine Sprungballsituation entstanden.

Ja Nein

14. A3 erzielt einen Feldkorb. Anschließend wird gegen A5 und B5 je ein technisches Foul verhängt. Das Spiel wird mit Einwurf von der Endlinie für Mannschaft B fortgesetzt.

Ja Nein

15. A4 wirft erfolgreich auf den Korb. In der kontinuierlichen Bewegung, aber bevor der Ball seine Hand verlässt, pfeift der Schiedsrichter ein technisches Foul, weil A10 aufs Spielfeld läuft. Der Schiedsrichter lässt den Korb nicht zählen und verhängt gegen Trainer A ein technisches Foul („B“-Foul).

Ja Nein

16. A4 wirft auf den Korb. Der steigende Ball wird von B4 berührt. Anschließend, der Ball ist immer noch in der Luft, ertönt das Zeitnehmersignal zum Ende der Spielperiode, und der Ball geht danach in den Korb. Die Schiedsrichter lassen den Korb zählen.

Ja Nein



Westdeutscher Basketball-Verband e.V.

17. Mannschaft B ist 30 Minuten vor dem angesetzten Spielbeginn auf dem Spielfeld und spielt sich auf den vom Kampfgericht rechts gelegenen Korb ein. Die Mannschaft A (Heimmannschaft) kommt 15 Minuten vor dem angesetzten Spielbeginn auf das Spielfeld und verlangt, sich auf den selben Korb einspielen zu dürfen. Die Schiedsrichter entsprechen dem Verlangen der Mannschaft A.

Ja Nein

18. Der 1. Schiedsrichter hat gerade den Ball zwischen A4 und B4 zum Eröffnungssprungball hochgeworfen, als ein persönliches Foul gegen B4 gepfiffen wird, bevor der Ball von einem der Springer getippt wurde. Mannschaft A erhält zwei Freiwürfe, danach wird das Spiel mit Sprungball im Mittelkreis fortgesetzt.

Ja Nein

19. A4 fängt den Ball im Sprung, landet auf einem Fuß, springt erneut hoch und landet dann mit beiden Füßen gleichzeitig. Legale Aktion.

Ja Nein

20. Die Schiedsrichter haben wegen zu großen Lärms das Signal für einen Spielerwechsel nicht gehört, geben A4 den Ball zum Einwurf frei und lassen das Spiel fortsetzen, ohne dass der Zeitnehmer die Spieluhr startet. A5 erzielt einen Feldkorb; nun unterbrechen die Schiedsrichter das Spiel. Sie annullieren den Feldkorb, lassen den Spielerwechsel durchführen und anschließend Mannschaft A erneut einwerfen.

Ja Nein

21. A4 hat sich verletzt. Mannschaft A hat keinen Ersatzspieler und keine Auszeit mehr zur Verfügung. Nach erfolgreicher Behandlung darf A4 weiterspielen, auch wenn die Unterbrechung länger als zwei Minuten gedauert hat.

Ja Nein